

Hat er einen Degen?

Der alte General v. Witten stand am geöffneten Fenster seiner Wohnung und blickte nach dem Rauche seiner Cigarren...

Was war das? Täuschte das fragende Sonnenlicht! Oder konnte wirklich so etwas unter den Augen des Commandirenden geschehen?

Der Augenblick! Wenn ich bitten darf... einen Augenblick!

Ein Augenblick! zögerte sein Fuß: er war doch nicht erschrocken und sah die schlüpfenden Füße seiner Leibelthalin...

Das Gesicht verlor sein bleiches Aussehen! Er sah nicht zu andern. Also trug hinaus in den Käfig des hungrigen Löwen!

Das Gesicht verlor sein bleiches Aussehen! Er sah nicht zu andern. Also trug hinaus in den Käfig des hungrigen Löwen!

Der Lieutenant aber verließ aufstehend das Zimmer, stellte den Degen in die Ecke, aus der er ihn entfernt hatte...

„Wie?“ rief er dieser feiner eben eintretenden Gattin zu... „Na, ich sage ja!“ brumte der alte Herr verärgert lachend.

„O Liebste, schenke mir Dein Herz!“ So stehen Männer allerwärts... „Das Werthvollste...“

Die kostbaren Beikeln.

In dem Zuge, der von Norden kommend, um die Nachmittagsstunde in der Residenz eintrifft, sah Frau Anna M. Ihr Gatte, der früher auf einem pommeranischen Rittergute das Stillleben des ländlichen Grundbesizers geführt...

Obwohl nun Frau Anna eigentlich nicht recht wußte, weshalb ihre Neven in letzter Zeit manches zu wünschen übrig gelassen hatten...

Als der Zug in der Residenz anlangt, nimmt sie eine Droschke und fährt in die ... Straße. Oben bei ihrer Entree...

Hier duftet ein ziemlich umfangreiches Beikelnbouquet ihr entgegen, dessen unterer Theil vorzüglich in Seidenpapier verpackt ist...

Sie verkauft in Eile das Hauskleid mit einer eleganten Toilette und begibt sich in das Zimmer ihres Gatten...

„Na, ich sage ja!“ brumte der alte Herr verärgert lachend. „Da siehst du wieder mal, wie leicht ihr Frauenleute Euch dem Schein täuschen laßt!“

„O Liebste, schenke mir Dein Herz!“ So stehen Männer allerwärts... „Das Werthvollste...“

rede an seinem Schreibtisch zu machen. Die Röthe auf seinen Wangen wurde noch intensiver.

„Aber liebes Herz“, sagt er, „hast Du denn ganz den Geburtstag vergessen?“ „Einen Geburtstag?“

„Aber liebes Herz“, sagt er, „hast Du denn ganz den Geburtstag vergessen?“ „Einen Geburtstag?“

„Aber liebes Herz“, sagt er, „hast Du denn ganz den Geburtstag vergessen?“ „Einen Geburtstag?“

„Aber liebes Herz“, sagt er, „hast Du denn ganz den Geburtstag vergessen?“ „Einen Geburtstag?“

„Aber liebes Herz“, sagt er, „hast Du denn ganz den Geburtstag vergessen?“ „Einen Geburtstag?“

„Aber liebes Herz“, sagt er, „hast Du denn ganz den Geburtstag vergessen?“ „Einen Geburtstag?“

„Aber liebes Herz“, sagt er, „hast Du denn ganz den Geburtstag vergessen?“ „Einen Geburtstag?“

„Aber liebes Herz“, sagt er, „hast Du denn ganz den Geburtstag vergessen?“ „Einen Geburtstag?“

Spanische Gilette.

Kuriose Dinge über die Handhabung der spanischen Toilette im neuesten Jahrhundert werden in den neuesten Veröffentlichungen der beiden spanischen Gesandtschaften Canovas del Castillo und Bermejo mitgetheilt.

Der Erste veröffentlicht in einem Anhang zur Geschichte Philipps IV. die Instruktionen, welche die spanische Prinzessin mit auf den Weg erhielt, die als Königlich spanische Statthalterin in Lissabon gehalten sollte.

Der König wollte zuerst nicht darauf eingehen: nach einigem Hin- und Herschreiben erließ er dann auch eine neue Instruktion, in welcher er dem Politiker allerdings das Sagen gestattete.

Der König wollte zuerst nicht darauf eingehen: nach einigem Hin- und Herschreiben erließ er dann auch eine neue Instruktion, in welcher er dem Politiker allerdings das Sagen gestattete.

Der König wollte zuerst nicht darauf eingehen: nach einigem Hin- und Herschreiben erließ er dann auch eine neue Instruktion, in welcher er dem Politiker allerdings das Sagen gestattete.

Der König wollte zuerst nicht darauf eingehen: nach einigem Hin- und Herschreiben erließ er dann auch eine neue Instruktion, in welcher er dem Politiker allerdings das Sagen gestattete.

Der König wollte zuerst nicht darauf eingehen: nach einigem Hin- und Herschreiben erließ er dann auch eine neue Instruktion, in welcher er dem Politiker allerdings das Sagen gestattete.

Der König wollte zuerst nicht darauf eingehen: nach einigem Hin- und Herschreiben erließ er dann auch eine neue Instruktion, in welcher er dem Politiker allerdings das Sagen gestattete.

Der König wollte zuerst nicht darauf eingehen: nach einigem Hin- und Herschreiben erließ er dann auch eine neue Instruktion, in welcher er dem Politiker allerdings das Sagen gestattete.

Auf dem Diensthofball.

„Eine bunte Gesellschaft, wahrhaftig! Der Saal war überfüllt von Tanzenden, unter den Galerien und auf diefen sah an Tischen Paar um Paar.“

„Wie bei jedem Ball waren auch hier die Herren im Frack und dem obligaten Zylinder beiseite, manche der Damen trugen sogar kostbare Toiletten.“

„Wie bei jedem Ball waren auch hier die Herren im Frack und dem obligaten Zylinder beiseite, manche der Damen trugen sogar kostbare Toiletten.“

„Wie bei jedem Ball waren auch hier die Herren im Frack und dem obligaten Zylinder beiseite, manche der Damen trugen sogar kostbare Toiletten.“

„Wie bei jedem Ball waren auch hier die Herren im Frack und dem obligaten Zylinder beiseite, manche der Damen trugen sogar kostbare Toiletten.“

„Wie bei jedem Ball waren auch hier die Herren im Frack und dem obligaten Zylinder beiseite, manche der Damen trugen sogar kostbare Toiletten.“

„Wie bei jedem Ball waren auch hier die Herren im Frack und dem obligaten Zylinder beiseite, manche der Damen trugen sogar kostbare Toiletten.“

„Wie bei jedem Ball waren auch hier die Herren im Frack und dem obligaten Zylinder beiseite, manche der Damen trugen sogar kostbare Toiletten.“

„Wie bei jedem Ball waren auch hier die Herren im Frack und dem obligaten Zylinder beiseite, manche der Damen trugen sogar kostbare Toiletten.“

Berschnapp.

„Nichts?“ „Nichts!“ „Der auf dem Sopha liegende Student schleppte ärgertlich die laum angezündete Cigarre nach sich, während sein eingetretener Freund etwas gleichmüthiger eine neue aus dem Etui nahm.“

„Nichts?“ „Nichts!“ „Der auf dem Sopha liegende Student schleppte ärgertlich die laum angezündete Cigarre nach sich, während sein eingetretener Freund etwas gleichmüthiger eine neue aus dem Etui nahm.“

„Nichts?“ „Nichts!“ „Der auf dem Sopha liegende Student schleppte ärgertlich die laum angezündete Cigarre nach sich, während sein eingetretener Freund etwas gleichmüthiger eine neue aus dem Etui nahm.“

„Nichts?“ „Nichts!“ „Der auf dem Sopha liegende Student schleppte ärgertlich die laum angezündete Cigarre nach sich, während sein eingetretener Freund etwas gleichmüthiger eine neue aus dem Etui nahm.“

„Nichts?“ „Nichts!“ „Der auf dem Sopha liegende Student schleppte ärgertlich die laum angezündete Cigarre nach sich, während sein eingetretener Freund etwas gleichmüthiger eine neue aus dem Etui nahm.“

„Nichts?“ „Nichts!“ „Der auf dem Sopha liegende Student schleppte ärgertlich die laum angezündete Cigarre nach sich, während sein eingetretener Freund etwas gleichmüthiger eine neue aus dem Etui nahm.“

„Nichts?“ „Nichts!“ „Der auf dem Sopha liegende Student schleppte ärgertlich die laum angezündete Cigarre nach sich, während sein eingetretener Freund etwas gleichmüthiger eine neue aus dem Etui nahm.“

„Nichts?“ „Nichts!“ „Der auf dem Sopha liegende Student schleppte ärgertlich die laum angezündete Cigarre nach sich, während sein eingetretener Freund etwas gleichmüthiger eine neue aus dem Etui nahm.“

„Nichts?“ „Nichts!“ „Der auf dem Sopha liegende Student schleppte ärgertlich die laum angezündete Cigarre nach sich, während sein eingetretener Freund etwas gleichmüthiger eine neue aus dem Etui nahm.“